

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsführer Günter Fuchs und Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten die Verwaltungsräte Andreas Hepting, Marianne Knoll, Konrad Moll und Elisabeth Stocker.

Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift des Verwaltungsrates vom 20.05.2021

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Verwaltungsrat Franz Lechner, da er auf der Sitzung am 20.05.2021 nicht anwesend war.

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0

Neubau Brunnen IV; hier: weiteres Vorgehen in Bezug auf die Inbetriebnahme

Die letzten Wasserproben für die Einbindung des Brunnens IV werden aktuell genommen und geprüft.

Nach erfolgreicher Prüfung wird der neue Brunnen IV voraussichtlich in der Kalenderwoche 42 (18. – 22.10.2021) für das Wasserversorgungsnetz freigegeben. Geplant ist anschließend der sofortige Rückbau des Brunnens II, beginnend mit den Erdarbeiten und dem Abbruch der Brunnenstube.

Die kompletten Rückbauarbeiten sollten nach dem aktuellen Bauzeitenplan am 17.12.2021 abgeschlossen sein.

Die nachfolgenden Erdangleichungsmaßnahmen sowie die Wiederherstellung des Geländes werden je nach Witterung anschließend erfolgen. Voraussichtlich wird dies aber erst im Frühjahr 2022 erfolgen können.

Zur Kenntnis genommen

Wasserleitungsbau vom Maschinenhaus zur Staatsstraße; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Büro WipflerPlan

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2020 wurde der Neubau der Zubringerleitung vom Maschinenhaus zur Staatsstraße beschlossen.

Dazu musste noch ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden, da an den alten Verträgen nicht mehr angeknüpft werden konnte.

Das Ingenieurbüro WipflerPlan hat hierzu nach HOAI Vertragsregelwerk ein Angebot abgegeben.

Die Verwaltung bat um nachträgliche Zustimmung.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmte dem Ingenieurvertrag mit dem Büro WipflerPLAN in Honorarzone II Mindestsatz für die Zubringerleitung vom Maschinenhaus zur Staatsstraße nachträglich zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0

Wasserleitungsbau vom Maschinenhaus zur Staatsstraße; hier: Vergabe des Neubaus der Zubringerleitung

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2020 wurde die Beschlussfassung über die Ausschreibung von Maßnahmen im Jahr 2021 vorgenommen. Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe angelehnt an § 3 VOB/A gewählt.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt bzw. von 1 Firma die Ausschreibung noch angefordert. 8 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Finkenzeller Bau GmbH, Arnbachstraße 13, 86562 Berg im Gau mit einer geprüften Summe in Höhe von 167.686,17 € brutto. Die Kostenberechnung lag bei brutto 167.927,31 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 241,13 € bzw. 0,14 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 184.049,86 € bzw. 16.363,69 € oder 9,76 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 366.370,54 € also um 198.684,37 € oder 118,49 % über dem günstigsten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Aufgrund der langen Lieferzeiten für die benötigten Rohre wurde der Auftrag bereits durch 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister vergeben, damit die Ausführungszeiten eingehalten werden können.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmte der Vergabe an die Firma Finkenzeller Bau GmbH, Arnbachstraße 13, 86562 Berg im Gau zum Angebotspreis in Höhe von 167.686,17 € nachträglich zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer informierte den Verwaltungsrat, dass die zweite Rate der Verbesserungsbeiträge für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung, Paket II erhoben werden.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Verwaltungsrat Gerhard Bischoff fragte, wann die Abrechnung der Verbesserungsbeiträge, Paket II erfolgt.

Hierzu wurde geantwortet, dass die Abrechnung für das Jahr 2024 vorgesehen ist.

Veröffentlichung von Bekanntgaben bzw. Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates vom 16.09.2021

Auf Vorschlag von Verwaltungsratsvorsitzenden Erwin Renauer werden alle Tagesordnungspunkte zur Veröffentlichung freigegeben.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Um 19.30 Uhr konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung des Verwaltungsrates KIG.